

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1951)

**Artikel:** Paka und Aguti

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-988243>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

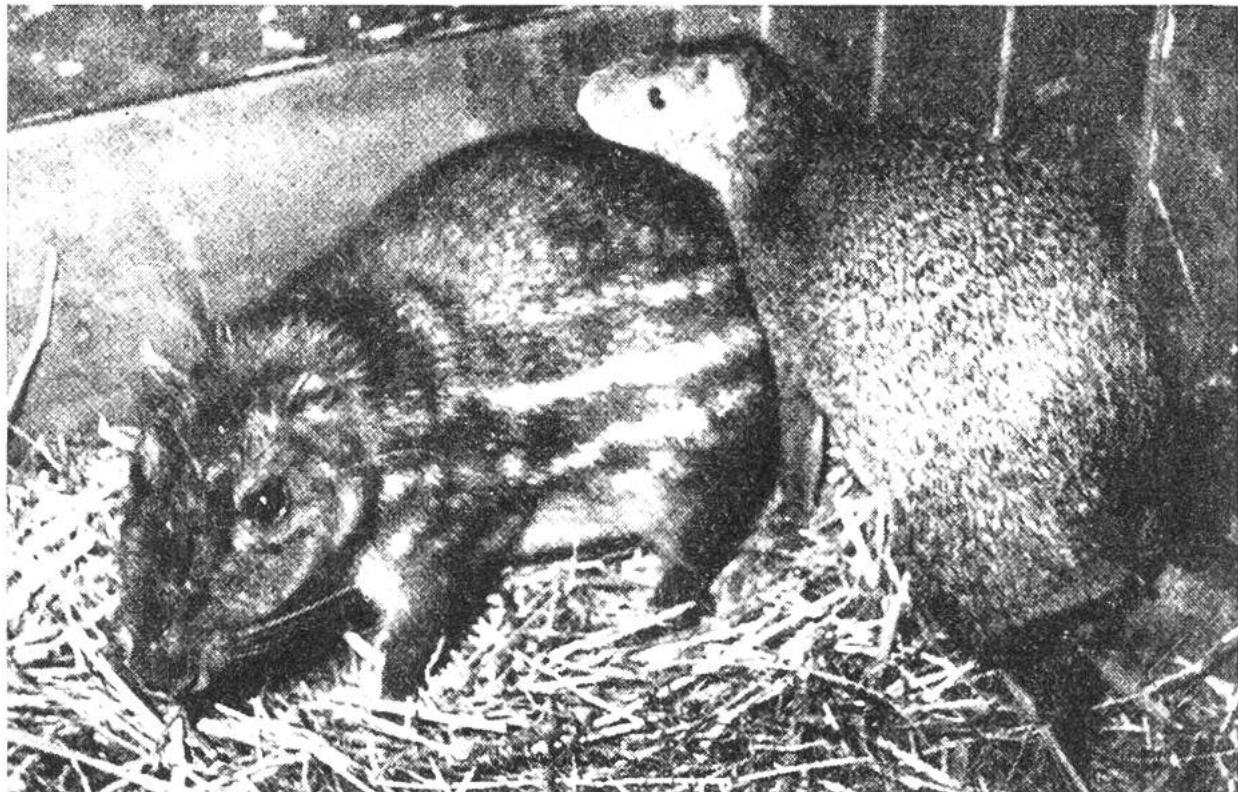
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## PAKA UND AGUTI

Unter den Nagetieren Südamerikas sind das gestreifte, grossäugige Paka (links) und das schlankere, spitzschnauzige Aguti (rechts) weit verbreitet. Beide sind einander nahe verwandt, haben etwa die Grösse eines Murmeltiers und sind sehr ortstreu. Sie leben in der baumdurchsetzten Savanne, wo sie im hohen Gras und Gebüsch ihre Weglein austreten, die sie, wie schon Generationen vor ihnen, immer wieder benützen. Das Paka führt eine mehr nächtliche Lebensweise und bewohnt manchmal auch den Urwald, besonders dort, wo er an Mais- und Zuckerrohrfelder grenzt. Das Aguti heisst auch Goldhase, weil es auf dem Hinterrücken lange goldene Haare trägt, die in der Regel dem schwanzlosen Körper glatt anliegen. Wenn jedoch ein Aguti von einem Feind überrascht wird, sträubt es diesen Goldschoß in überraschender Weise auseinander, so dass es ein völlig verändertes Aussehen gewinnt. Im Gegensatz zum Paka ist es eher ein Tagtier, das am Spätnachmittag am lebhaftesten wird. Mit seinen zierlichen Vorderpfoten pflegt es die Nahrung (Früchte, Gräser, Zweige usw.) geschickt festzuhalten, um mit den scharfen Nagezähnen daran zu raspeln.

H.